

# Eintritt in die wissenschaftliche Pionierarbeit

Potsdamer Studierende nehmen Kirchentüren in der Prignitz unter die Lupe



**PRIGNITZ.** Zumeist geht man achtlos an ihnen vorbei oder durch sie hindurch, doch bei genauer Betrachtung können sie so manche spannende Geschichte aus der Vergangenheit erzählen: die mittelalterlichen Bohlentüren in Prignitzer Kirchen. Bislang sind sie noch kaum erforscht, aber für Tamara Asmellash und Jonas Gieschke stellen sie ein ganz besonderes Thema dar. Die beiden Studierenden der Fachhochschule Potsdam haben sich dafür entschieden, ihre Bachelorarbeiten im Studiengang „Konservierung und Restaurierung“ den hölzernen Türen ausgewählter Prignitzer Dorfkirchen zu widmen.

Nachdem sie sich während einer ersten Rundfahrt durch die Region bereits einen Überblick verschafft hatten, besuchten sie Ende März nochmals speziell die Kirchen in Uenze und Triglitz, um die dortigen Türen genauer unter die Lupe zu nehmen. Fachkundig begleitet wurden sie dabei von Gordon Thalmann, Leiter des Bereiches Bildung, Denk-

malschutz und Kultur in der Kreisverwaltung Prignitz, und seinem Kollegen, dem Diplom-Restaurator Ronny Stiegert sowie von der Professorin für Konservierung und Restaurierung (Holz) Angelika Rauch von der FH Potsdam. Zudem waren deren Kollegen zugegen – der Diplom-Restaurator Jörg Weber, Werkstattleiter der Studienrichtung Konservierung und Restaurierung, Dipl.-Restauratorin Busch vom Brandenburgischen Landesamt für Denkmalpflege und Restaurator Gerald Grajcar.

An der Uenzer Kirche sind es sogar gleich zwei Bohlentüren, die spannende Fragen für die Studierenden aufwerfen. Im Fokus steht dabei insbesondere die zeitliche Einordnung, die Auskunft geben kann über die Baugeschichte der Kirche insge-



Im Fokus der Betrachtung stand insbesondere die Tür im Westportal der Uenzer Kirche.

sam, wie Jonas Gieschke erläutert: „Es geht um Fragen wie: Wo war die Tür ursprünglich verbaut? Inwieweit lassen sich Türen in der Prignitz vergleichen? Was sagen sie uns über Herstellungstechniken?“

Mit ihrer Forschung leisten die beiden Studierenden Pionierarbeit, denn die mittelalterlichen Bohlentüren in Prignitzer Gotteshäusern sind bisher noch nicht wissenschaftlich untersucht worden, betont Gordon Thalmann: „Das Spannende ist, dass bei Kirchenbauten oft die Architektur und Dachkonstruktionen im Vor-

dergrund stehen und man auf bestimmte Ausstattungsteile – wie eben Türen – nicht so achtet. Das ist noch ein interessantes Forschungsfeld für die Kunstgeschichte mit vielen Fragen. Wie ist die Bauweise der Türen, gibt es besondere Bearbeitungsspuren? Von wem wurden die Türen hergestellt? Sind regionale Zuweisungen möglich?“

Um hierauf Antworten zu finden, untersuchen Tamara Asmellash und Jonas Gieschke unter anderem noch vorhandene Farbfassungen, etwaige Verzierungen, Schlösser und natürlich die genaue Bauart der Türen. Nähere Angaben über das Alter der Bohlentüren soll zudem eine dendrochronologische Analyse erbringen. Daher werden sie in den kommenden Monaten voraussichtlich einmal wöchentlich vor Ort in der Prignitz sein.

## Konzert: Herr Trüstedt & Herr Wiedermann

**GROB PANKOW/RECKENTHIN.** Am Samstag, dem 25. April, wird die Band „Herr Trüstedt & Herr Wiedermann“ im Klubhaus Reckenthin ein Konzert geben. Die bekannte Berliner Band interpretiert ihre Lieblingslieder aus Rock und Pop der letzten Jahrzehnte. Beginn ist um 17 Uhr. Es darf und soll getanzt werden. Der Eintritt ist frei. Für Speisen und Getränke ist auf Spendenbasis gesorgt. **WS**

• RESTAURANT  
• THEATER  
• BOWLINGBAHN  
• FUSSBALL-LOUNGE

### Olafs Werkstatt

ehem. C. Lüddecke Landmaschinen seit 1862  
03 39 70 / 14 423 • www.olafs-werkstatt.de  
Robert-Koch-Str. 47 in Neustadt/D.

**Magie – 20er Jahre Revue von und mit Marcelini & Thomas Meyer**  
**Sonntag 17. Mai | 15 Uhr | 26,90 €**

**Wir modernisieren Ihre Küche**  
mit neuen Fronten nach Maß!

- ✓ Die hochwertige Alternative zum Neukauf
- ✓ Kein aufwändiges Herausreißen
- ✓ Große Auswahl von klassisch bis modern
- ✓ Dekor-Vielfalt: Holzdecks, Oberflächen

Portas-Fachbetrieb Dr. Scholz GmbH  
Alter Düsedauer Weg 25 • 39606 Osterburg  
Telefon 0 39 37 / 8 54 94  
Besuchen Sie unsere Ausstellung • Montag bis Freitag 9.00 bis 15.30 Uhr

**PORTAS®**  
www.dr-scholz.portas.de

**Junggeflügel- und Futtermittelverkauf am Freitag, d. 24.4.**  
Legereife Jungentente (br., schw., wB) 13 €, Blauserper, Sussex, Königsberger, Grünleger, Marans, Hähne, Mularden, Pekingtonen, Flugenten u. Broiler. Alle Tiere sind geimpft. Auch Annahme von Bestellungen am LKW. **Nächste Tour: Freitag 8.5.**

7.25 Grabow	Kirche	11.10 Putlitz	Bahnhof
7.30 Blumenthal	Kreuzg.	11.25 Mertensdorf	Bush.
7.40 Langnow	Bush.	11.35 Silmersdorf	Kirche
7.45 Boddin	Feuerw.	11.45 Weltensdorf	Mitte
7.55 Seefeld	Bush.	11.55 Telschow	Kirche
8.05 Buchholz	Kirche	12.05 Frehne	Kreuzg.
8.10 Sarnow	Feuerwehr	12.15 Stepenitz	Bush.
8.20 Kermnitz	Cont.	12.25 Krependorf	Kreuzg.
8.25 Beveringen	Cont.	12.40 Meyenburg	Bahnhof
8.35 Streckenthin	Cont.	12.50 Schmolde	Konsum
8.45 Sadenbeck	Kreuzg.	13.00 Penzlin	Kreuzg.
8.55 Gerdshagen	Kreuzg.	13.10 Grabow	Bush.
9.05 Falkenhagen	Kreuzg.	13.15 Buckow	Bush.
9.15 Birkenfelde	Bush.	13.20 Preddöhl	Kreuzg.
9.25 Pritzwalk	Bahnhof	13.25 Kammermark	Mitte
9.35 Giesensdorf	Kirche	13.45 Mesendorf	Bush.
9.45 Kuhdorf	Kirche	13.55 Reckenth.	Kirche
9.55 Gr. Pankow	Rathaus	14.05 Tüchen	Kreuzg.
10.05 Kuhbier	Kirche	14.10 Garz	Kirche
10.15 Gr. Langerwisch	Bush.	14.20 Lindenberg	Briefkast.
10.25 Schönhagen	Kirche	14.30 Vettin	Kirche
10.35 Steffenshagen	Bush.	14.35 Kehrberg	Bush.
10.45 Triglitz	Feuerw.	14.45 Schönebeck	Bus Dorf
10.55 Laaske	Mitte	14.50 Dahlhausen	Kreuzg.
11.00 Mansfeld	Cont.		

Verkauf ab Hof: Mo. - Fr. 7.30 - 9.00 u. 15.30 - 17.30 Uhr, Sonnab. 9 - 12 Uhr  
Geflügelhof Gaetke, OT Keller 47, 16835 Lindow, Tel. 033083 / 80447

# Austausch, Gemeinschaft, gegenseitige Unterstützung

Der Pritzwalker Seniorentreff startet mit Informationsangeboten

**PRITZWALK.** Für ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger hat die Stadt Pritzwalk jetzt ein neues Angebot: den Pritzwalker Seniorentreff. Er soll künftig monatlich im kleinen Saal der Stadtbibliothek Pritzwalk, Kietz 64, stattfinden. Der erste Termin ist am Dienstag, dem 21. April, von 14 bis 17 Uhr. In der Auftaktveranstaltung wird sich der Seniorenbeirat der Stadt Pritzwalk vorstellen.

Die Treffen werden ungezwungen in gemütlicher Kaffeestunde vom Team des Citybüros in Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat organisiert. Kaffee und Kuchen kann gegen einen Obolus vor Ort erworben werden. Mit dem neuen Angebot im Jahr 2026 soll ein Ort der Begegnung geschaffen werden, an dem Austausch, Gemeinschaft und gegenseitige Unterstützung im Mittelpunkt stehen. Zudem wird es bei jedem Treffen Informationsange-

bote geben. Folgende Termine sind geplant: 21. April, 26. Mai, 23. Juni, 21. Juli, 18. August, 22. September, 20. Oktober, 24. November und 15. Dezember jeweils von 14 bis 17 Uhr. Das Angebot gilt nur für Seniorinnen und Senioren aus der Stadt Pritzwalk und ihrer Orts- und Gemeindeteile.

**Für eine bessere Planung bittet das Team des Citybüros um vorherige Anmeldung: Tel. 03395/760854 oder per E-Mail an citybue-ro@pritzwalk.de.**

Gemütlich soll es beim Pritzwalker Seniorentreff zugehen. Foto: Stadt Pritzwalk



Seit über 70 Jahren ein Klassiker an der blauen Elbe

WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT

**WGE ELBSTROM**

sicher wohnen, ein Leben lang

www.wg-elbstrom.de

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 2a · 19322 Wittenberge